

Krankenpflegeverein Feldkirch-Levis-Tisis
100. Jahreshauptversammlung, 14. März 2019, Großer Pfarrsaal Tisis

1. Begrüßung:

Der Obmann eröffnet die Versammlung und begrüßt die anwesenden ca. 100 Personen im Namen des Vorstands herzlich zur heutigen Jahreshauptversammlung.

Er weist darauf hin, dass der Krankenpflegeverein Feldkirch-Levis-Tisis bereits seit dem Jahre 1919 ein wichtiger und wertvoller Pfeiler in der sozialen Grundversorgung der Stadt Feldkirch ist. Es ist damit sehr wertvoll für Feldkirch. Er hilft vielen Bürgern bei der Genesung, gibt Hoffnung und spendet Hilfe und Trost im Leiden und im Sterben.

Es freut ihn, dass sich so viele Vereinsmitglieder und Gäste sich die Zeit genommen haben, an der heutigen Veranstaltung teilzunehmen.

Als Ehrengäste können begrüßt werden:

- Neobürgermeister Wolfgang Matt
- Sozialstadtrat Dr. Guntram Rederer
- Stadträtin Marlene Thalhammer
- Ortsvorsteherin Gabi Graf (Tisis)
- Ortsvorsteher Dieter Preschle (Innenstadt und Levis)
- Alt-Bürgermeister Dr. Heinz Bilz
- Werner Gopp, Obmann Krankenpflegeverein Nofels
- Thomas Vranjes, Geschäftsführer Antoniushaus Feldkirch
- Gabriele Fellner, Pflegedienstleitung Antoniushaus Feldkirch
- Heidi Lampert von der Ambulanten Gerontopsychiatrischen Hauskrankenpflege
- Wolfgang Breuss, GF MOHI Feldkirch
- Egon Wehinger, Obmann Seniorenbeirat Feldkirch
- Herbert Schwendinger, Obmann der Hauskrankenpflege Vorarlberg
- Gabi Wirth, Geschäftsführerin der Hauskrankenpflege Vorarlberg
- Uli Knoll, Raiffeisenbank Feldkirch (langjähriger treuer Sponsor)
- Dir. Mag. Anton Steinberger, Sparkasse Feldkirch (langjähriger treuer Sponsor)

Entschuldigt haben sich:

- Landesrätin Katharina Wiesflecker
- Landesrätin Dr. Barbara Schöbi-Fink
- Alt-Landtagspräsidentin Dr. Gabriele Nussbaumer
- MOHI-Obmann, Alt- Bundesrat Edgar Mayer
- Alt Vizebürgermeisterin Erika und Dr. Wolfgang Burtscher
- Alt Vizebürgermeister Günter Lampert
- Sr. Elisabeth, Stellvertretende Oberin der Kreuzschwestern Feldkirch

- Dekan Mag. Ronald Stefani
- Pfarrer Paul Riedmann
- Dietmar Illmer, Leitung Mobile Betreuung und Pflege, Connexia
- Verwaltungsdirektor Harald Maikisch
- Walter Fontana, Obmann KPV Tosters
- Dr. Elke Obmann Eder, Leiterin der Servicestelle für Pflege und Betreuung
- Christian Thurnwalder
- Wilfried Lutz
- Vorstandsmitglied Daniela Spiess-Kaufmann

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Der Obmann weist darauf hin, dass sämtliche Vereinsmitglieder schriftlich und rechtzeitig zur heutigen JHV eingeladen wurden. Weiters wurde die Veranstaltung in den Pfarrbriefen der jeweiligen Pfarrgemeinden und per Aushang in unserem Vereinseinzugsgebiet, wie auch auf unserer Vereins-Homepage angekündigt. Anträge zur Jahreshauptversammlung sind keine eingelangt. Die Beschlussfähigkeit der heutigen Versammlung ist gegeben.

3. Präsentation der Tagesordnung und Genehmigung des letzten Protokolls:

Der Obmann präsentiert die Tagesordnung und fragt nach, ob es Änderungswünsche bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung gibt.

Da nicht, wird mit der Beschlussfassung zur Genehmigung des letzten Jahreshauptversammlungsprotokolls vom 1. März 2018 begonnen.

Wie bereits in der Einladung zur heutigen Jahreshauptversammlung angekündigt wurde, lag das Protokoll 30 Minuten vor Sitzungsbeginn auf und wird deshalb nicht noch einmal eigens verlesen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Vielen Dank gilt vor allem Daniela Spiess-Kaufmann, welche das letzte Jahreshauptversammlungs-Protokoll in Vertretung des Schriftführers Mag. Kassian Reich erstellt hat.

4. Bericht des Obmanns

Leistungsbericht:

- Im Jahre 2018 wurden gesamt 213 Patienten (75 Männer und 138 Frauen) von unseren Pflegefachkräften gepflegt. Es sind dies 7 Patienten mehr als im Vorjahr.

- Es wurden exakt 10.239 Hausbesuche und 1.352 Beratungen von unseren Pflegefachkräften durchgeführt. Dies bedeutet eine Abnahme um 445 Hausbesuche bzw. 4,17 % gegenüber dem Jahr 2017.
- Das Altersprofil der Patienten sieht folgendermaßen aus: zwischen 20 und 59 Jahren = 11 PatientInnen, zwischen 60 und 79 Jahren = 55 PatientInnen, zwischen 80 und 99 Jahren = 145 Patienten und über 100 Jahre = 2 Patientinnen
- Mit vier vereinseigenen Kraftfahrzeugen und dem E-Bike wurden im Berichtsjahr insgesamt 25.157 Kilometer zurückgelegt.
- Im abgelaufenen Vereinsjahr absolvierten 8 Schülerinnen und Schüler ihr Praktikum in unserem Verein. Konkret waren dies 4 Schülerinnen und Schüler anlässlich der Diplombildung, 3 Schülerinnen und Schüler anlässlich der Pflegeassistenten-Ausbildung und 1 Schülerin anlässlich der Heimhelferausbildung.
- Um dem Anspruch als ehrenamtlich tätigem, aber dennoch professionell arbeitendem Vorstand gerecht zu werden, haben wir im vergangenen Jahr insgesamt 6 Vorstandssitzungen und eine Vorstandsklausur abgehalten.

Anschaffungen:

Im abgelaufenen Vereinsjahr wurde lediglich ein zusätzlicher PC-Arbeitsplatz für die Pflegedokumentation und –Planung im Pflegestützpunkt geschaffen. Ansonsten sind keine weiteren Investitionen erfolgt.

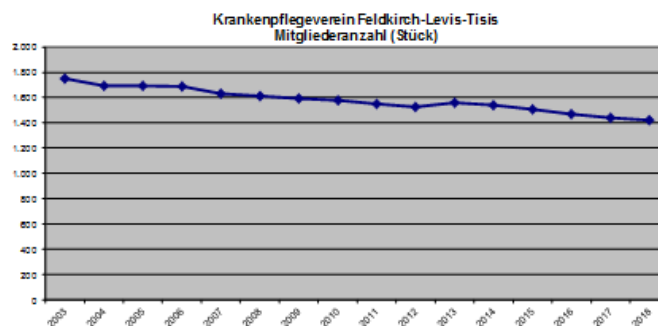
Mitgliederbewegungen:

Mitgliederbewegungen



• Stand per 01.01.2018	• 1.439
• + Neuzugänge	• + 39
• - Verstorbene Mitglieder	• - 35
• - Verzogene Mitglieder	• - 17
• - Verzogen in Pflegeheim	• - 4
• - Austritte	• - 2
Stand per 31.12.2018	• 1.420

Mitgliederentwicklung



Der Obmann präsentiert die oben angeführten Zahlen und teilt mit, dass wir uns natürlich aber auch weiterhin im Vereinsvorstand, mit den anderen vier Feldkircher Krankenpflegevereine und der Landesorganisation dem für uns alle sehr wichtigen Thema der Mitgliederwerbung widmen werden.

Weiters berichtet er, dass anlässlich unseres heurigen Jubiläumsjahr bereits die eine oder andere Idee umgesetzt wurde, bzw. geplant ist.

Der Obmann fordert, im speziellen zu unserem 100. Geburtstag die anwesenden Personen auf, Mitglieder für unseren Verein zu werben. Damit wird aktiv ein Beitrag zur Sicherung der Zukunft unseres Vereins geleistet. Er möchte im Rahmen der nächstjährigen Jahreshauptversammlung berichten: Wir haben 100 neue Vereinsmitglieder.

Er fasst die Vorteile einer frühzeitigen Mitgliedschaft zu unserem Verein kurz zusammen:

1. Garantie für eine professionelle Pflege und Betreuung durch qualifiziertes und kompetentes Pflegefachpersonal für die Mitglieder und deren Familie im Krankheitsfall, nach einem Unfall und bei Eintritt von Pflegebedürftigkeit.
2. Keine Nachzahlung von 10 Beitragsjahren bei Pflegeinanspruchnahme, das sind aktuell EUR 330,00.
3. Sicherung des 10 % Rabattes auf den Pflegebeitrag nach 10 Mitgliedsjahren. Hierzu ein kleines Rechnungsbeispiel. Aktuell liegt der durchschnittliche Pflegebeitrag bei EUR 385,45 pro Jahr. 10 % Rabatt bedeuten EUR 38,45 pro Jahr Ersparnis bei einem zeitgerechten Beitritt zu unserem Verein!
4. Kostengünstige Bereitstellung und Vermittlung von Pflegebetten, Pflegebehelfen und –Artikeln (Mitglieder zahlen nur zwei Drittel der Mietkosten). Ein weiteres Beispiel. Ein durchschnittliches Pflegebett gibt es derzeit um EUR 1.680,00 pro Jahr zu mieten. Vereinsmitglieder erhalten eine Ermäßigung von 1/3 das sind EUR 560,00 pro Jahr.
5. Kostenbegünstigte Teilnahme an der Veranstaltungsreihe.
6. Sicherung des Bestandes dieser Solidaritätseinrichtung

Rückblick:

- Der Obmann betont, dass es unserem Verein auch sehr wichtig ist, sich neben der häuslichen Pflege mit verschiedenen Aktivitäten in den Dienst der öffentlichen Solidarität zu stellen. Zudem ist es für unseren Verein in den letzten Jahren zwingend notwendig geworden, zusätzliche Einnahmequellen zu erschließen, um dem stark steigenden Budget gerecht zu werden.
- Am 4. Februar 2018, haben wir unsere Kooperation mit dem Verein Theater am Saumarkt um eine weitere Veranstaltung erfolgreich weitergeführt: „**Zugi meets blues**“, so der Titel eines Musik-Comedy-Programms von Markus Linder und Hubsli Trenkwald.
- Wir haben das Projekt „**Partner schaf(f)t mit Herz**“ bereits zum 10. Mal in Folge im Juni des vergangenen Jahres an den Volksschulen Tisis, Feldkirch-Levis und in der Praxisschule durchgeführt. Dabei wurden insgesamt 5 Klassen der 3. Schulstufe mit gesamt 107 Schülerinnen und Schülern besucht. Spielerisch konnten die Kinder verschiedene körperliche Einschränkungen erleben oder unseren Pflegefachkräften Susanne und Harald beim Verbandswechsel helfen. Ziel ist es, das Verständnis für Gebrechliche zu stärken und das Unbehagen im Umgang mit kranken und behinderten Menschen abzubauen. Durch diese Aktion konnten wir wieder einige junge Familien als neue Vereinsmitglieder gewinnen
- Das auf 22. Juli 2018 angesetzte **Levner Sommerfest** mussten wir leider aufgrund der schlechten Wetterprognose absagen.
- Unser Krankenpflegeverein hat sich gemeinsam mit den anderen vier Feldkircher Krankenpflegevereinen bei der **4. Feldkircher Vereinsmesse** am 22. und 23. September 2018 beteiligt.
- Wir haben die 11. Blutspendeaktion, welche wir am 10. Oktober 2018 gemeinsam mit dem Roten Kreuz veranstaltet haben, unter den Slogan „**Vom Arbeitsplatz direkt zum Blutspenden – Leben retten**“ gestellt. Als Beginnzeit wurde 16.30 Uhr gewählt und die umliegenden Unternehmen, Ämter und Vereine bis ins naheliegende Liechtenstein eingeladen. Seit 2008 organisiert unser Verein wieder jährlich eine Blutspendeaktion im Ortsteil Tisis. Im vergangenen Jahr konnten 119 Spender registriert werden, 58 % davon waren jünger als 40 Jahre.
- **Vorsorgehausbesuche „Unabhängig leben im Alter“**: So ist der Titel eines Projektes, welches der Landesverband der Hauskrankenpflege in enger Zusammenarbeit mit der Connexia entwickelt hat. Auch unser Verein hat sich in den vergangenen Jahren aktiv daran beteiligt. Sollte jemand über 75 Jahre alt sein und dieses Angebot noch nicht in Anspruch

genommen haben, so laden wir ihn dazu ein, es zu tun. Er tut damit für sich selbst und gleichzeitig unseren Verein Gutes.

- **„Ihr Altpapier hilft!“** Auf dem Parkplatz des Levner Friedhofes und bei der Müllsammelstation „Schulbrüderheim“ befinden sich Altpapier-Container. Der Erlös aus der Sammlung von Altpapier kommt unserem Verein zu Gute. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt der Stadt Feldkirch und den Container-Paten für deren Unterstützung bzw. Mithilfe.
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Im vergangenen Herbst wurde wieder ein Informationsschreiben an sämtliche Feldkircher Haushalte versendet. In diesem Zusammenhang bedankt sich der Obmann bei den Obleutekollegen der anderen Krankenpflegevereine für die sehr offene und konstruktive Zusammenarbeit in den vereinsübergreifenden Projekten. Ein besonderer Dank gilt Dr. Elke Obmann-Eder von der Servicestelle für Pflege und Betreuung, für die Koordination und Umsetzung der Maßnahmen.

Personal:

- Per 31.12.2018 waren bei unserem Verein 4 Pflegefachkräfte mit insgesamt 3,50 Planposten beschäftigt. Wir liegen somit deutlich unter dem vom Land definierten Personalbedarfsschlüssel von 5,69! Weiters gab es auch eine Verwaltungsangestellte, mit einem ganz geringen Anstellungsverhältnis von 0,05.

Folgende Veränderungen hat es im Jahre 2018 im Personalbereich gegeben: DGKP Harald Allgäuer hat mit 1. Jänner 2018 sein Dienstverhältnis in unserem Verein gestartet. Per diesem Datum sind 6 Pflegefachkräfte mit 4,75 Dienstposten bei uns beschäftigt gewesen. Mit 01.03.2018 hat Monika Bont auf eigenen Wunsch unseren Verein verlassen und in eine Anstellung bei einer stationären Langzeitpflegeeinrichtung gewechselt. Leider waren wir im Berichtsjahr über einige Monate von Pech bzw. Langzeitkrankenständen verfolgt. Diese zum Teil stark fordernde Zeit konnten wir durch zusätzliches Personal, vor allem aber auch durch Mehrleistungen unseres Stammpersonals, überbrücken. Der Obmann bedankt sich für das Verständnis der betreuten Mitglieder, dass eventuell nicht zwingend notwendige Pflegeleistungen zum Teil verschoben, oder nicht so intensiv durchgeführt werden konnten. Vor allem aber dankt dem Pflgeteam für den großartigen Zusammenhalt und das gelebte Miteinander in dieser Zeit. DGKP Anna-Maria Bickel hat mit 31.12.2018 ihre wohlverdiente Pension angetreten. Mit 1. April 2019 startet Tatjana Gleichmar ihre Tätigkeit in unserem Verein. Frau Gleichmar ist keine Unbekannte für uns, sie hat bereits in den Jahren 2015 bis 2016 bei uns gearbeitet. Er heißt Schwester Tatjana nochmals in unserem Verein herzlich willkommen.

Aktuell sind wir auf der Suche nach einer diplomierten Pflegefachkraft.

- Der Obmann nutzte die heutige Versammlung aber auch dafür, um unsere Pflegefachkräfte besonders herauszuheben und vorne vorne vorzustellen: Pflegeleiterin Susanne Drexel, Barbara Ganster, Gordana Vukomanovic, Harald Allgäuer.
- Der Obmann betont auch, dass unsere Schwestern laufend an Fortbildungsveranstaltungen teilnehmen und wir stets daran arbeiten, ein attraktiver Arbeitgeber zu bleiben. Nur so kann für die Zukunft gewährleistet werden, bestes Personal für die Pflege unserer Mitglieder zu bekommen.

- **Vorschau:**

1. **Anschaffungen:**

Es steht eine Ersatzbeschaffung für das Dienstfahrzeugs Citroen C2, Baujahr 2005 an. Wir haben in der letzten Vorstandssitzung beschlossen, wieder ein Fahrzeug der Marke Suzuki anzuschaffen. Die Finanzierung erfolgt über Landesförderung, Sponsoring und Eigenmittel. Hierfür haben wir eine eigene Rücklage in der Bilanz gebildet.

2. **Arbeitsschwerpunkte:**

- Anpassung der Vereinsorganisation an die laufend steigenden Aufgaben bzw. Anforderungen.
- Ausarbeitung weiterer Angebote zur gesundheitlichen Vorsorge.
- Umsetzung unserer geplanten Aktivitäten anlässlich „100 Jahre Krankenpflegeverein Feldkirch-Levis-Tisis“.

3. **Geplante Veranstaltungen/Aktivitäten:**

Zu Beginn der Präsentation der Aktivitäten möchte der Obmann festhalten, dass die Ziele unserer geplanten Aktivitäten anlässlich des 100. Bestandsjubiläum unseres Vereins folgende sind:

Die **Wichtigkeit/Tätigkeit** dieser Organisation aufzuzeigen;
die Vereinsgeschichte aufzuarbeiten
und nicht zuletzt neue Mitglieder zu gewinnen und dadurch die Zukunft für diese Solidaritätseinrichtung abzusichern.

Unsere Aktivitäten werden vom gesamten Vereinsvorstand einstimmig getragen, bzw. wurden in den vergangenen zwei Jahren in Vorstandsbesprechungen erarbeitet. Bei der Umsetzung dieser Maßnahmen wird der Vereinsvorstand durch die bereits erwähnte Verwaltungskraft unterstützt. Die Maßnahmenplanung wurde mit einem Budget abgeschlossen, welches die Basis für unser Sponsoringkonzept lieferte. Dank der Zusage vieler Unternehmen in unserem Vereinseinzugsgebietes können wir somit garantieren, dass sämtliche Aktivitäten durch diese Sponsorengelder aus der Wirtschaft und nicht über Mitglieds-, Pflegebeiträge noch Spenden finanziert werden. Der Obmann bedankt sich bei sämtlichen Unterstützern.

Sämtliche Veranstaltungen sind in einem Folder, der mit der Post versandt wurde, angeführt. Gerne können noch weitere Exemplare mitgenommen werden. Immerhin wird neben den Veranstaltungen auch um neue Mitglieder geworben.

- Am Mittwoch 3. April 2019, um 16.00 Uhr veranstalten wir in der Arbeiterkammer ein **Bluatschink Familienkonzert**. Eine ganz tolle Veranstaltung nicht nur für Eltern, sondern natürlich auch für Oma und Opas mit ihren Enkelkindern. Karten sind über Ländleticket in allen Vorarlberger Raiffeisenbanken und Sparkassen erhältlich.
- „**Best of Linder & Trenkwalder**“, so der Titel des Musik Comedy Programms, welches am Sonntag dem 14. April, um 17.00 Uhr, im Theater am Saumarkt präsentiert wird. Eintrittskarten sind direkt im Theater am Saumarkt zu erwerben.
- Im Rahmen eines Historischen Sparziergangs begibt man sich „**Auf die Spuren der Krankenpflege in Feldkirch**“. Treffpunkt ist am Freitag, dem 3. Mai um 17.00 Uhr auf dem Domplatz. Die Dauer beträgt ca. 1 ½ Stunden. Der Abschluss findet im Antoniushaus mit einer Jause statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anmeldung folgt über das Rathaus.
- 4. Unseren **Festtag** feiern wir am Sonntag 19. Mai um 09.30 Uhr mit einer Festmesse im Dom. Im Anschluss daran findet ein Familienfesttag im Pförtnerhaus statt. Eine Veranstaltung für Jung und Alt, mit musikalischer Umrahmung durch die „Zitternden Lippen“, musikalischen Beiträgen von Schülern der Volksschule Tisis. Weiters mit einer Prämierung eines Kreativwettbewerbes der Volksschulen unseres Vereinseinzugsgebietes. Es gibt feines Essen und erfrischende Getränke zu familienfreundlichen Preisen, sowie ein Unterhaltungsprogramm für Kinder, usw. Alle sind dazu herzlich eingeladen. Der Obmann bittet die anwesenden Personen sich diesen Termin gleich vorzumerken. Wir würden uns sehr freuen, diese Personen begrüßen zu dürfen. Für unser Kuchenbuffet benötigen wir noch „Kuchenspenden“. Der Obmann ersucht um Unterstützung mit einer Kuchenspende. Die Formulare für eine Rückmeldung sind auf den Tischen aufgelegt, bzw. können im Anschluss gleich abgegeben werden. Er bedankt sich für das Engagement.
- 5. Auch heuer veranstalten wir aus Anlass des Patroziniumsfestes der heiligen Magdalena am Sonntag dem 21. Juli das **Levner Sommerfest**, bei der Jugendherberge in Levis
- 6. Im Rahmen unserer Reihe „Ihr Krankenpflegeverein informiert“ haben wir einen Impulsvortrag mit dem Inhalt „**Wohltuende Wickelpraxis**“ organisiert. Am Mittwoch 25. September, 19.00 Uhr wird die Wickelexpertin Lydia Hagspiel im Sonnensaal, Haus Schillerstraße, zu diesem Thema referieren. Die Teilnahme ist kostenlos.
- 7. Die alljährliche **Blutspendeaktion** findet heuer am Mittwoch 9. Oktober um von 16.30 Uhr bis 20.30 im Pfarrsaal Tisis statt.

Neben diesen Veranstaltungen haben wir noch weitere Aktivitäten wie folgt geplant:

- Umsetzung **Schulprojekt „Partner schaf(f)t mit Herz“** am 25. und 26. April in den Volksschulen Feldkirch-Levis und Tisis
- **Inseratschaltungen** im Feldkircher Anzeiger
- **Wanderplakate**
- **Mitgliederwerbung auf Brotsäcken**
- **Ein Dank an die pflegenden Angehörigen**

Der Obmann sagt dann Danke:

- Danke an die pflegenden Angehörigen.
- Danke für die gute Zusammenarbeit an die praktischen Ärzte und die pflegenden Angehörigen in unserem Vereinsgebiet.
- Dank gilt den politischen Verantwortlichen der Stadt Feldkirch und dem Land Vorarlberg für ihre finanzielle Unterstützung.
- Danke an die MitarbeiterInnen vom Rathaus Feldkirch für die großartige Unterstützung, hier im speziellen Mirjam Wiltschi als Sozialplanerin und Tina Hager von der Personalabteilung.
- Dank an den Obmann des Landesverbandes Herbert Schwendinger und Geschäftsführerin Gaby Wirth von der Hauskrankenpflege Vorarlberg,
- Dank an die Mitarbeiter des ambulanten Bereiches der Connexia,
- Dank an den Geschäftsführer des MOHI Feldkirch Wolfgang Breuss und Obmann Edgar Mayer
- Dank an die Pflegefachkräfte der ambulanten Gerontopsychiatrischen Pflege Heidi Lampert und Karlheinz Müller.
- Dank an unsere Pfarrherren Vikar Mag. Stefan Biondi (Tisis), Generalvikar Rudolf Bischof (Dompfarre) und Dekan Mag. Ronald Stefani (Levis) - die auch Vorstandsmitglieder sind
- Dank an die Obleute der anderen KPV in Feldkirch, (Dr. Stefan Allgäuer, KPV Gisingen, Werner Gopp, KPV Nofels, Wolfgang Matt, KPV Altenstadt und Walter Fontana, KPV Tosters) für das konstruktive und unkomplizierte Miteinander
- Der herzliche Dank gilt allen treuen Mitgliedern für ihren Beitrag und ihr Vertrauen, allen Spendern und Sponsoren.
- Einen ganz großen Dank an Frau Dr. Elke Obmann-Eder von der Servicestelle Pflege und Betreuung für die gute und angenehme Zusammenarbeit. Elke beginnt in Kürze in die Freizeitphase ihrer Altersteilzeit. Elke, wir wünschen dir für deinen kommenden Lebensabschnitt alles Gute.
- Zum Schluss seiner Dankesworte bedankt sich der Obmann bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom Vorstand. Durch deren ehrenamtliche Tätigkeit kann der Verein ohne finanziellen Verwaltungsaufwand und dennoch ganz professionell geführt werden.

5. Bericht des Kassiers

Der Obmann präsentiert den von unserem Kassier Dr. Gerhard Walser erstellten Finanzbericht für das Jahr 2018.

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2018



• <i>Mitgliedsbeiträge</i>	• EUR 46.494,00
• <i>Gedenkspenden</i>	• EUR 4.265,00
• <i>Sonstige Spenden</i>	• EUR 11.493,70
• <i>Pflegebeiträge</i>	• EUR 43.203,26
• <i>Beitr. med. HKP</i>	• EUR 43.703,51
• <i>Beitr. aus der Sozialhilfe</i>	• EUR 149.286,00
• <i>Förd. Stadt Feldkirch</i>	• EUR 33.533,80
• <i>Sonstige Vereinsaktivitäten</i>	• EUR 4.101,84
• <i>Zins und zinsähnliche Erträge</i>	• EUR 1.526,86
• <i>Summe Erlöse und Erträge</i>	• EUR 337.607,97



Die Selbstfinanzierungskraft
liegt im Jahre 2018
bei EUR 111.084,66
bzw. 32,91 %

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2018



• Personalaufwand	• EUR 308.280,18
• Betriebs- und Verwaltungsaufwand	• EUR 18.201,73
• Fahrzeugaufwand	• EUR 12.204,84
• Summe Aufwendungen	• EUR 338.686,75

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2018



• Erlöse und Erträge	• EUR 337.607,97
• Aufwendungen	• EUR 338.686,75
• Verlust 2018	• EUR 1.078,78

- Nachdem es keine Fragen gab, bedankt sich der Obmann beim Kassier für die geleistete Arbeit, die weit über die Kassiertätigkeit hinausgeht. Neben der Tätigkeit als Kassier ist Gerhard bei uns auch für die Mitgliederverwaltung, EDV, Datenschutz, Telefonie und, und, Zuständig! Und das alles so nebenbei, ehrenamtlich und trotzdem absolut professionell.

6. Bericht der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfer Prof. Mag. Wolfgang Büchele und Christian Thurnwalder haben den Jahresabschluss per 31.12.2018 geprüft.

Sodann erstattet Prof. Büchele (der den zweiten Rechnungsprüfer Christian Thurnwalder nochmals entschuldigt) seinen Bericht:

„Sehr geehrte Ehrengäste! Werte Vereinsmitglieder!

Vom Ausschuss des Krankenpflegevereins wurden Herr Christian Thurnwalder und ich - Wolfgang Büchele - mit der Überprüfung des Jahresabschlusses 2016 betraut.

Im Beisein von Obmann Herbert Lins und dem Kassier, Dr. Gerhard Walser, haben die beiden Rechnungsprüfer, Herr Christian Thurnwalder und ich – Wolfgang Büchele – am Montag, dem 4. Februar 2019, im Büro des Krankenpflegevereins, Haus Schillerstraße, die Buchführung und das Finanzgebaren geprüft.

Besonders dürfen wir hervorheben, dass die Buchführung wie immer sehr ordentlich, sauber und gewissenhaft geführt ist.

Alle Belege und Rechnungen sind vollständig vorhanden und abgelegt sind und der Obmann und der Kassier konnten zu allen Fragen zur Kontrolle prompt und ausführlich Auskunft erteilen.

Überprüft wurden die Buchhaltung mit Rechnungsabschluss, die jährliche Vermögensaufstellung, die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV), sämtliche Vereinskonten und Veranlagungen, sowie die Vereinsgebarung

Die Bilanzwerte des Vorjahres wurden richtig übernommen und auch die Bankauszüge stimmten mit den Werten der Bilanz überein.

Die stichprobenartige Kontrolle erfolgte sowohl vom Beleg zur Buchhaltung als auch umgekehrt: Es gab keinerlei Anlass zu irgendwelchen Beanstandungen.

Die Rechnungsprüfer danken für die vorbildliche Arbeit im Dienste des Vereines und stellen hiermit den Antrag an die Hauptversammlung, dass der Jahresabschluss 2016/8 in der vom Obmann Herbert Lins vorgelegten und vorgetragenen Fassung genehmigt und der Kassier, Dr. Gerhard Walser, entlastet wird.“

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

7. Entlastung und Bestätigung des Vorstands

Sodann wird der restliche Vorstand einstimmig entlastet.

8. Neuwahl des Vorstands

Der Obmann berichtet, dass, es nun schon wieder 3 Jahre her ist, dass das letzte Mal der Vorstand gewählt wurde.

Besonders bedankt er sich bei den Vorstandskollegen für die sehr aktive, konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Er glaubt sagen zu dürfen, dass wir sehr viel im Sinne unserer statuarischen Aufgaben erreicht

haben. Es ist für ihn absolut nicht selbstverständlich, dass die Vorstandsmitglieder jederzeit für unseren Verein da sind. Er ersucht diesen Dank auch an die Partner und die Familien für ihr Verständnis, für die ehrenamtliche aber nicht minder professionelle Tätigkeit, weiterzugeben.

Laut unseren Vereinsstatuten wird der Vorstand auf 3 Jahre bestellt. Da wir aber Wünsche zu Veränderungen im Vereinsvorstand haben und diese auch respektieren möchten, werden wir die heutige Wahl des Vereinsvorstandes **lediglich für ein Jahr** vornehmen. Dadurch ist auch gewährleistet, dass die getroffenen Beschlüsse zu unseren Aktivitäten anlässlich unseres heurigen Jubiläumsjahres auch gemeinsam umgesetzt werden. Das heißt, es wird heuer ein Vereinsvorstand bis zur nächsten Jahreshauptversammlung im Jahre 2020 gewählt. Im Rahmen dieser Veranstaltung erfolgt dann eine Neuwahl auf 3 Jahre.

Der Obmann bitte nun, Stadtrat Dr. Guntram Rederer, die Wahl durchzuführen.

Dieser übernimmt den Vorsitz und präsentiert den Wahlvorschlag:

Wahlvorschlag



- Herbert Lins (Obmann)
- Dr. Heinz Fritzsche (Stv.-Obmann)
- Dr. Gerhard Walser (Kassier)
- Mag. Kassian Reich (Schriftführer)
- Monika Höfle-Delacher (Beirat)
- Susanne Drexel (Pflegeleitung)
- Peter Komatz (Beirat)
- Daniela Spiess-Kaufmann (Beirat)
- Dr. Trudi Tiefenthaler (Beirat)
- Generalvikar Msgr. Rudolf Bischof
- Vikar Mag. Stefan Biondi
- Dekan Mag. Ronald Stefani

Der Antrag auf „En-Bloc“ Wahl wird einstimmig angenommen.

In weiterer Folge erfolgt die Wahl des Vorstands einstimmig.

Stadtrat Dr. Guntram Rederer merkt an, dass dies kein nordkoreanisches Ergebnis ist, sondern auf die gute Arbeit des Obmannes und des Vorstands zurückzuführen ist. Als Sozialstadtrat bedankt er sich und spricht seine Anerkennung aus. Er bedankt sich auch als Direktor der Krankenpflegeschule Feldkirch. Die Schüler, die ihr Praktikum bei unserem Verein absolvieren sind gut aufgehoben. Sie berichten nur das Beste.

Sodann bedankt sich der Obmann für das ihm und dem Vorstand geschenkte Vertrauen. Wir, und hier spreche ich für den gesamten wieder gewählten Vorstand, versprechen Ihnen, dass wir alles unternehmen werden, unseren Krankenpflegeverein auch in der neuen Funktionsperiode engagiert und im ureigensten Sinne unseres Vereines zu führen, und die Hauskrankenpflege in Feldkirch-Levis-Tisis zu sichern.

Er bedankt sich aber auch bei den wiedergewählten Vorstandskollegen.

9. Neuwahl der Rechnungsprüfer

Laut unseren Vereinsstatuten werden die Rechnungsprüfer auf zwei Jahre gewählt, da die letzte Wahl im Jahre 2017 stattgefunden hat, stehen heuer Neuwahlen an.

Als alter wie auch neuer Rechnungsprüfer hat sich Herr Prof. Mag. Wolfgang Büchele, wohnhaft Alte Landstraße 4, 6800 Feldkirch-Tisis, Pensionist, davor beschäftigt als Lehrer für kaufmännische Fächer an der Bundeshandelsakademie und -handelsschule Feldkirch für die Wahl zur Verfügung gestellt.

Auch Christian Thurnwalder, wohnhaft Montfortgasse 1, 6800 Feldkirch, Bilanzbuchhalter bei der Steuerberatungskanzlei Herburger und Partner, hat sich wieder bereit erklärt, die Funktion des Rechnungsprüfers zu übernehmen.

Die Wahl erfolgt einstimmig.

Der Obmann bedankt sich für die Wahl und dabei insbesondere bei den neuen Rechnungsprüfern für die Übernahme dieser wichtigen Kontrollfunktion.

10. Allfälliges/Grußworte

Zu Allfälligem gab es keine Beiträge.

Sodann richteten der Obmann des Landesverbands der Hauskrankenpflege Herbert Schwendinger und der Neobürgermeister Wolfgang Matt Grußworte an die Versammlung.

Letzterer bedankt sich nochmals besonders beim Obmann und berichtet, dass er heute Vormittag Schwester Valentina im Antoniusheim zum 100. Geburtstag gratuliert habe. Es ist beeindruckend wie sie- allerdings stationär- gepflegt und umsorgt ist.

Zur Pflege gehört aber auch die Hauskrankenpflege. Nur das Zusammenspiel kann ein Idealbild gewährleisten. Hier ist der Generationenvertrag einzufordern. Die Menschen, die es nötig haben, müssen entsprechende Hilfe bekommen.

Er bedankt sich auch bei den Menschen, die sich beruflich auf die Hauskrankenpflege einlassen.

Der Wunsch nach 100 neuen Mitgliedern ist auch ein Auftrag für jeden einzelnen.

Der Verein wird mit modernem Marketing geführt. Dies sind alles Dinge, die heute äußerst wertvoll und wichtig sind. Er gratuliert dazu.

Er dankt auch den Sponsoren für die wirtschaftliche Unterstützung. Er gratuliert zur Wahl.

Er muss sich leider für den Festtag entschuldigen.

Die Solidarität ist der Schlüssel fürs ganze!

Nach einem weiteren musikalischen Beitrag des Flötenensembles der Harmoniemusik Tisis-Tosters wird die Versammlung mit einem Vortrag „100 Jahre Krankenpflegeverein Feldkirch – vom Beginn bis heute“, von Mag. Christoph Volaucnik (Leiter des Stadtarchivs Feldkirch) und Dr. Heinz Fritzsche (langjähriges Vorstandsmitglied) abgeschlossen.